

*Eurystomina tenuicaudata* n. sp.

(Fig. 15).

Vorliegend. Campbell, Persev. Harbour; 40 m Tiefe, unter Rotalgen. 15. 3. 1924. 2 ♂♂.

Größenverhältnisse.  $L = 1,555$  mm;  $M. D. = 0,030$  mm;  $\alpha = 51,83$ ;  $\beta = 3,17$ ;  $\gamma = 16,4$ .

Körper schlank, in seiner ganzen Länge etwa gleichdick, nur im vorderen Drittel der oesophagealen Körperregion stärker verschmälert derart, daß die Körperdicke des Vorderrandes kaum  $\frac{1}{4}$  der Körperdicke am Oesophagushinterende ausmacht.

Haut dünn und glatt. Kopf abgerundet, mit kleinen Papillen besetzt. Etwa auf der Höhe der Mundhöhlenmitte stehen die Kopfborsten: 2 laterale und 4 submedianen, die ziemlich lang und schlank und etwa von halber Kopfbreite sind.

Die Seitenorgane sind am vorderen Teil der Mundhöhle gelegen.

Die Mundhöhle, deren Wände stark gebogen sind, hat eine Länge von  $5 \mu$  und eine Breite von  $4 \mu$ . An der Mitte trägt sie einen dorsalen und einen ventralen zahnähnlichen Vorsprung. Der kleine, basale, stumpf konische Zahn der Mundhöhle hat eine Länge von  $2 \mu$ .

Der Oesophagus, dessen Lumen stark geschlängelt ist, wird nach hinten sehr allmählich dicker.  $225 \mu$  vom Vorderende des Körpers, d. h. gleich vor seiner Mitte, wird er vom Nervenring umgeben.

Schwanz in der vorderen Hälfte sehr allmählich verschmälert, in der hinteren Hälfte aber, die ventrad gebogen ist, bis zu  $\frac{1}{4}$  Afterbreite verjüngt. Am Ende ist er leicht angeschwollen und abgerundet.

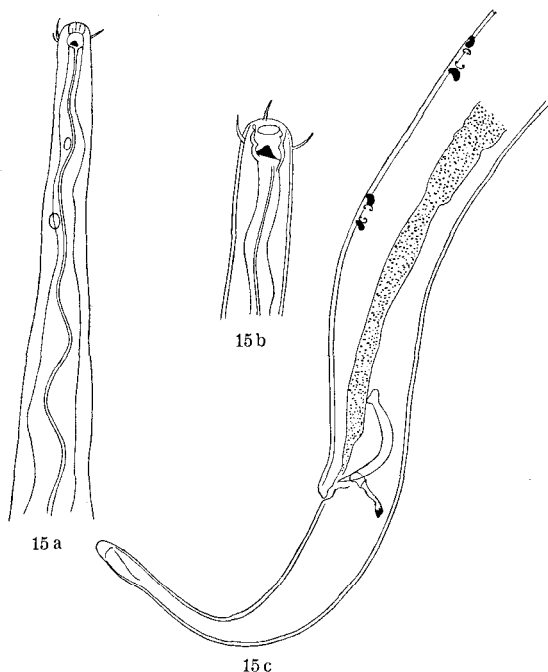


Fig. 15. *Eurystomina tenuicaudata* n. sp.

- a. Vorderkörper Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 3. b. Vorderende Imm.  $\frac{1}{16}$ , Ok. 5.  
 c. Hinterkörper Obj. 7, Ok. 5.  $\times \frac{1}{2}$ .

Die männliche Geschlechtsdrüse streckt sich beträchtlich nach vorn und ist vermutlich in ihrem vorderen Teil umgebogen. Die Umbiegung der Drüse findet in einem Abstand von 0,800 mm vom Vorderende des Körpers statt.

Spicula kräftig ventrad gebogen, am proximalen Ende erweitert und abgerundet; gegen das distale Ende verzüngern sie sich und sind an der Spitze leicht abgerundet. Ihre Bogenlänge ist  $27 \mu$ .

Das akzessorische Stück bildet eine den distalen Teil der Spicula umgebende, dorsad gerichtete Platte, deren dorsale Endstück ventrad schnabelähnlich ausgezogen ist. Es hat eine Länge von  $15 \mu$ .

Vor dem After stehen in der ventralen Medianlinie die 2 für das Genus *Eurystomina* typischen Hilfsorgane. Sie bestehen aus 2 dünnen, in der Weise gebogenen Chitinplatten, daß die Konvexseiten gegeneinander gerichtet werden. An beiden Seiten von diesen steht je ein kleiner, plumperer Körper. Die hintere Papille steht nur  $84 \mu$  vor dem After. Der Abstand zwischen den Papillen ist  $45 \mu$ .